

DIE GEMEINDE P A U N Z H A U S E N , LANDKREIS FREISING, ERLASST AUFGRUND DES
§ 2 ABS. 1, DER §§ 9 UND 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB), DES ART. 23 DER
GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO), DES ART. 98 DER BAYERISCHEN
BAUORDNUNG (BayBO), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 23.01.1990
(BGBl. I S. 127) UND DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE
DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 – PlanzV 90) VOM 16.12.1990
(BGBl. I S. 58) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS

Ä N D E R U N G S S A T Z U N G NACH § 13 ABS.1 BauGB

ZUR 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "PAUNZHAUSEN-OST" GEMEINDE PAUNZHAUSEN.

§ 1

DIE FESTSETZUNG DES SEIT 01.06.1988 RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES "PAUNZHAUSEN-OST"
SIND BESTANDTEILE DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG, SOFERN NICHT AUSDRÜCKLICH ABWEICHUNGEN
ODER ÄNDERUNGEN NEU FESTGELEGT WERDEN.

§ 2

DER SEIT 01.06.1988 RECHTSKRÄFTIGE BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS BAUGEBIET "PAUNZHAUSEN-OST"
WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT :

A) FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN
← SIEHE PLANZEICHNUNG M 1: 1000

B) ZEICHENERKLÄRUNG

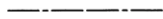
1.0 PLANZEICHEN FÜR FESTSETZUNGEN

1.1 (PUNKT 1.0 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT)



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
(FL.NR. 404/1)

1.2 (PUNKT 4.0 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT)



GEÄNDERTE BAUGRENZE

1.3 (PUNKT 6.1 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT)



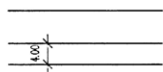
GEÄNDERTE UMGRENZUNG
FÜR GARAGEN BZW. DOPPELGARAGEN

1.4 (PUNKT 5.3 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT)



GEÄNDERTE FIRSTRICHTUNG DER ZU PLANENDEN GEBÄUDE

1.5 (PUNKT 7.1 UND 7.2 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT)



GEÄNDERTE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

GEÄNDERTE OFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
MIT ANGABE DES STRASSENPROFILES
(ÜBERNAHME AUS STRASSENPLANUNG)

1.6



SICHTDREIECK:
SICHTDREIECKE SIND VON JEDLICHEN
SICHTHINDERNISSEN ÜBER 1,00 M HOHE
ÜBER STRASSENÖBERKANTE FREIZUHALTEN

1.7



NUR EINZELHAUSER ZULASSIG

1.8 (PUNKT 3.1 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT)

E + D

= 2 VOLLGESCHOSSE,
ALS ERDGESCHOSS UND DACHGESCHOSS

1.9 (PUNKT 9.2 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT)



GEÄNDERTE STANDORTE FÜR ZU PLANZENDE BÄUME
GEMÄSS AUSWAHLLISTE 9.4

1.10










VORHANDENER BAUMBESTAND (ESCHE),
ZU ERHALTEN.

1.11



PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

2.0 PLANZEICHEN FÜR HINWEISE

	GRUNDSTUCKSGRENZE MIT GRENZSTEIN
	VORGESCHLAGENE NEUE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
	FLURSTÜCKS-NUMMER
	VORLAUFIGE TEILGRUNDSTÜCKS-NUMMER
	MASSANGABEN IM METERN
	BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
	BESTEHENDE NEBENGEBAUDE

C) FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

- 1.0 FÜR DIE BAUPARZELLEN 7c UND 7d WIRD DIE ZULÄSSIGE BEBAUUNG AUF 1 WOHN-EINHEIT PRO WOHNGEBÄUDE FESTGESETZT
- 2.0 (PUNKT 3.2 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT)
FÜR BALKONE, LOGGIEN, TREPPENZÜGAN-GE, ERKER, DACHVORSPRÜN-GE UND VORDÄCHER IST EINE BAUGRENZÜBERSCHREITUNG VON MAX. 1,5 METERN ZULÄSSIG
- 3.0 (PUNKT 6.2 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT)
DIE STAU-RÄUME VOR DEN AUSGEWIESE-NE- NEN FLÄCHEN FÜR GARAGEN KÖNNEN AUSNAHMSWEISE ENTFALLEN.
- 4.0 PRO WOHN-EINHEIT SIND ENTSPRECHEND DER GEMEINDLICHEN STELLPLATZ-SATZUNG JE ZWEI STELLPLÄTZE (BZW. GARAGEN) ZU SCHAFFEN.

D) HINWEISE DURCH TEXT

- 1.0 SÄMTLICHE BAUVORHABEN SIND VOR BEZUG AN DIE OFFENTL. WASSERVERSORGUNG UND DIE ZENTRALE ABWASSERANLAGE ANZUSCHLIESSEN. DABEI IST SÄMTLICHES ANFALLENDE NIEDERSCHLAGSWASSER VON BEFESTIGTEN FLÄCHEN DEM MISCHWASSERKANAL ZUZUFÜHREN. NIEDERSCHLAGSWASSER VON DURCHLÄSSIG GESTALTETEN STELLPLÄTZEN KANN ÜBER DIE BELEBTE BODENZONE VERSICKERT WERDEN.
- 2.0 SOFERN VORGESEHEN, DÜRFEN PRO WOHNGEBÄUDE MAX. 10.000 L HEIßZU-GE- LAGERT WERDEN. DIE LAGERUNG HAT NACH DEN DAFÜR MASSGEB. VORSCHRIFTEN ZU ERFOLGEN (Z.B. LAGERBEHÄLTER MIT PROFZEI-CHEN EINSCHLIESSL. AUSREICHEND DIMENSIONIERTER DICHTER AUFFANGWANNE).
- 3.0 BEI DER ERSTELLUNG UND DER NUTZUNG DER BAUVORHABEN IST DER KATALOG DER "VERBOTENEN UND BESCHRÄNK- T ZULÄSSIGEN HANDLUNGEN" FÜR DAS WASSERSCHUTZGE- BIET DES ZWECKVERBANDES SORGFÄLTIG ZU BEACHTEN.
- 4.0 DIE GEPLANTEN GEBÄUDE WERDEN ÜBER ERDKABEL UND VERTEILERSCHRÄNKE AN DAS VERSOR- GUNGSNETZ DER ISAR- AMPERWERKE ANGESCHLOSSEN. DIE VERTEILERSCHRÄNKE WERDEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT IN DIE ZAUNE BZW. MAUERN INTEGRIERT, D.H. AUF PRIVATGRUND GESTELLT.
- 5.0 STELLPLÄTZE SOLLTEN MIT WASSERDURCHLÄSSIGEN BELÄGEN, WIE Z.B. SCHOTTER- RASEN, RASENGITTERSTEINEN ODER WASSERGE- BUNDENER DECKE, BEFESTIGT WERDEN.